

Nr. 31/2026

Magdeburg, 13.04.2026

**Ansprechperson:**

Prof. Andreas Zopff  
Leiter Zentrum für Lehrerbildung  
der Universität Magdeburg  
0391 67-56602  
andreas.zopff@ovgu.de

**Kontakt in der Pressestelle:**

Katharina Vorwerk  
Pressesprecherin  
0391-67-58751  
katharina.vorwerk@ovgu.de

## GEMEINSAMES LEITBILD FÜR ERSTE UNIVERSITÄTSSCHULE SACHSEN- ANHALTS

Universität Magdeburg und IGS „Willy Brandt“ vereinbaren verbindliche Eckpunkte für Zusammenarbeit bei Unterricht, Forschung und Lehrkräftebildung

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“ haben ein gemeinsames Leitbild für die erste Universitätsschule Sachsen-Anhalts beschlossen. Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Magdeburg als Schulträger legen beide Partner darin die Grundlagen für eine engere Verbindung von Unterricht, Forschung und Lehrkräftebildung fest.

Die IGS „Willy Brandt“ soll ab 2027 als erste Schule des Landes den Titel Universitätsschule tragen. Ziel ist es, neue Lehr- und Lernkonzepte gemeinsam zu entwickeln, im Schulalltag wissenschaftlich zu erproben und für die Lehrkräftebildung nutzbar zu machen. Grundlage dafür ist ein Kooperationsvertrag, den Universität und Schule bereits 2023 geschlossen hatten.

Das Leitbild setzt auf innovative Lehr- und Lernformen, praxisnahe Bildungsforschung, regelmäßige Fort- und Weiterbildung sowie lebenslanges Lernen. Schülerinnen und Schüler sollen Zugang zu Ressourcen der Universität erhalten, Lehramtsstudierende früh Praxiserfahrungen sammeln und Lehrkräfte stärker von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren. Als gemeinsame Schwerpunkte werden unter anderem Zukunftskompetenzen, Sprachbildung, digitale Souveränität, gesunde Lernräume und verlässliche Übergänge im Bildungssystem definiert.

„Das Leitbild macht unsere Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg verbindlich: Forschung und Schulalltag arbeiten auf Augenhöhe zusammen, um evidenzbasierte Innovationen zu erproben“, betont **Eik Ruddat**, Schulleiter der IGS Willy Brandt. „Unsere Schülerinnen

*und Schüler profitieren von Zukunftskompetenzen, MINT-Impulsen und Einblicken in wissenschaftliches Arbeiten.“*

Mit dem 2027 geplanten Umzug der IGS in einen Neubau in unmittelbarer Nähe zum Unicampus verbesserten sich die Bedingungen für die Zusammenarbeit deutlich, erklärt der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, **Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan**. *„Die räumliche Nähe erleichtert die gemeinsame Nutzung von Ressourcen, die Einbindung von Lehramtsstudierenden und den regelmäßigen Austausch zwischen Schule und Universität. Wenige Tage vor dem Richtfest des Schulneubaus legen wir nun die inhaltlichen Leitplanken und damit eine verlässliche Grundlage für die künftige gemeinsame Arbeit.“* Die IGS „Willy Brandt“ biete mit ihrem breiten Bildungsangebot die Möglichkeit, neue Konzepte für unterschiedliche Bildungsgänge zu erproben und wissenschaftlich zu begleiten, so Strackeljan weiter. Zugleich eröffne ihr naturwissenschaftlich-technisches Profil zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten, vor allem im MINT-Bereich.

*„Mit diesem Leitbild setzen wir in Magdeburg ein starkes Signal für zukunftsorientierte Bildung“,* so die Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg, **Regina-Dolores Stieler-Hinz**, die auch Initiatorin für die Universitätsschule war. *„Wir wollen nicht nur Räume gestalten, sondern dem Lernen und Lehren Raum geben zur Entfaltung und Weiterentwicklung. Die Kooperation eröffnet Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven, stärkt die Lehrkräfte und fördert innovative Bildungsansätze – ein Gewinn für unsere ganze Stadt.“* Der Schulneubau, in den die Landeshauptstadt über 70 Millionen Euro investiere, werde damit zu einem Ort, der digitale Souveränität, Zukunftskompetenzen und gesunde Lernräume vereine.

*„Die geplante Kooperation zeigt, wie gewinnbringend es sein kann, wenn schulische Praxis und wissenschaftliche Bildungsforschung eng zusammenarbeiten. Gerade in einer sich schnell verändernden Welt ist es hilfreich, wenn Schulen bei der Weiterentwicklung von Unterricht und Lernkonzepten durch wissenschaftliche Erkenntnisse begleitet werden. Zugleich ist es sehr wertvoll, wenn Lehramtsstudierende frühzeitig und intensiv Einblicke in den Schulalltag erhalten und Theorie mit Praxis verbinden können“,* so der Minister für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, **Jan Riedel**.

Der Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, **Prof. Dr. Armin Willingmann**, ergänzt: *„Die geplante Kooperation der Integrierten Gesamtschule Willy Brandt mit der Universität Magdeburg ist ein in die Zukunft weisendes Leuchtturmprojekt für Bildungsforschung und Lehrkräfteausbildung. Ich bin sehr zuversichtlich,*

*dass von dieser engen Zusammenarbeit zwischen Theorie und Praxis beide Seiten profitieren und auch Impulse für die weitere Modernisierung unseres Bildungssystems ausgehen.“*

Leitbild unter: <https://link.ovgu.de/leitbilduniversitaetsschule>